



Antrag

der Abgeordneten **Manfred Ländner, Wolfgang Fackler, Ingrid Heckner, Tobias Reiß, Volker Bauer, Robert Brannekämper, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Max Gibis, Christine Haderthauer, Florian Hölzl, Thomas Huber, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Ulrike Scharf, Peter Tomaschko CSU**

Stellenaufwuchs bei der bayerischen Polizei

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über den Stellenaufwuchs und die Personalsituation bei der Bayerischen Polizei insgesamt zu berichten und dabei auch auf den personellen Aufbau der Grenzpolizei einzugehen.

Begründung:

Bayern verfügt über einen hervorragenden Sicherheitsstandard. Durch die gestiegenen Bevölkerungszahlen haben sich in den zurückliegenden Jahren die Einsatzzahlen und somit auch die personelle Belastung bei der Bayerischen Polizei deutlich erhöht. Darüber hinaus muss sich die Polizei stetig neuen Aufgabenfeldern und Kriminalitätsformen stellen.

Diese quantitativ und qualitativ vielseitigen Herausforderungen machen zusätzliches qualifiziertes Personal erforderlich, um unseren Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin einen bestmöglichen Schutz gewährleisten zu können.

Die Staatsregierung hat 2016 das Konzept „Sicherheit durch Stärke“ beschlossen, im Zuge dessen von 2017 bis 2020 jedes Jahr 500, in der Summe also 2.000 zusätzliche Stellen für die Bayerische Polizei geschaffen werden sollen. Im Doppelhaushalt 2017 und 2018 hat die Bayerische Polizei wie vorgesehen pro Jahr die ersten 500 Stellen erhalten. Hinzu kommen noch Stellen aus dem Masterplan „Bayern Digital II“, der einen Personalzuwachs für die Bayerische Polizei von 2018 bis 2022 vorsieht. Im Nachtragshaushalt 2018 sind hierfür bereits 86 Planstellen eingeplant.

Damit sind bei der Bayerischen Polizei seit 2009 bis heute bereits rund 3.500 dauerhafte neue Stellen hinzugekommen.

Der kürzlich vorgestellte „10-Punkte-Plan“ der Staatsregierung sieht darüber hinaus einen weiteren Personalaufwuchs bei der Bayerischen Polizei vor. Neben den bereits beschlossenen 2.000 Stellen im Konzept „Sicherheit durch Stärke“ sollen noch einmal 1.000 zusätzliche Stellen geschaffen werden, um primär die Arbeit der Polizeiinspektionen vor Ort zu stärken.

Weitere 500 neue Stellen sind für die Errichtung der Bayerischen Grenzpolizei sowie zur Stärkung der grenzbezogenen Kompetenzen der Bayerischen Polizei vorgesehen.